N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Langballig

am Donnerstag, den 11. Juni 2015 um 20.00 Uhr

im Gasthaus Unewatt

Tagesordnung:

1. Niederschrift über die Sitzung vom 19.03.2015;
   hier: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen

2. Berichte des Ausschussvorsitzenden, der Bürgermeister/in und des Amtsvorstehers

3. Bestätigung von Wehrführern

4. Wahl eines Schiedsmannes

5. Feuerwehrbedarfsplan

6. Einwohnerfragestunde

7. Verschiedenes

Anwesende:
seitens des Amtsausschusses:
Amtsvorsteher Peter-Wilhelm Jacobsen, Dollerup -zgl. als Vorsitzender-
Bürgermeister Bernd Wunder, Grundhof
Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen, Langballig
Bürgermeisterin Margrit Jebsen, Munkbrarup
Bürgermeister Volker Hatesaul, Ringsberg
Bürgermeister Michael Eichhorn, Wees
Bürgermeister Bernd Ertzinger, Westerholz
Amtsausschussmitglied Heiner Iversen, Munkbrarup
Amtsausschussmitglied Patrick Nissen, Wees
Amtsausschussmitglied Bent Mohr, Wees
stellv. Amtsausschussmitglied Hermann Jacobsen, Dollerup
stellv. Amtsausschussmitglied Kerstin Hansen, Langballig

es fehlen entschuldigt:
Amtsausschussmitglied Thomas Jensen, Dollerup
Amtsausschussmitglied Nils Pfeiffer, Langballig

seitens der Amtsverwaltung:
Ltd. Verwaltungsbeamter Reinhard Schmeiduch -zgl. als Protokollführer-

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 01.06.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Vor Beginn der Sitzung bittet Amtsvorsteher Peter-Wilhelm Jacobsen um eine Ergänzung der Tagesordnung dahingehend, dass als neuer Tagesordnungspunkt 5 der Feuerwehrbedarfsplan beraten werden soll.

Einstimmiger Beschluss:
Der Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt. Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

Um 20.00 Uhr eröffnet Amtsvorsteher Peter-Wilhelm Jacobsen die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Amtsausschusses, die Vertreter der Feuerwehr, Herrn Wilhelm van de Loo vom Flensburger Tageblatt, Frau Inga Latendorf vom Museumsdorf Unewatt sowie den Leitenden Verwaltungsangestellten Reinhard Schmeiduch. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Niederschrift über die Sitzung vom 19.03.2015;
hier: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen

Es ergeben sich keine Einwendungen. Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Bürgermeister/in und des Amtsvorstehers

2.1 Finanzausschuss
Finanzausschussvorsitzender Bernd Ertzinger verweist auf die Sitzung vom 21.05.2015. Dort wurde über den Sachstand der Stadt-Umland-Kooperation zwischen der Stadt Flensburg und dem 1. Siedlungsring gesprochen sowie über eine Zuwendung aus der Fremdenverkehrsabgabe für die Gemeinde Westerholz.

2.2 Berichte der Bürgermeister
Die Bürgermeister/in berichten aus ihren Gemeinden wie folgt:

Gemeinde Munkbrarup
- Sanierung Strandweg Bockholmwik
- Sanierung der Straße Balm
- Einweihung des Fördesteigs am 30.05.2015
- Sanierung der B 199

Gemeinde Westerholz
- Bürgerentscheid über das Baugebiet südlich von Lundsmoor
- diverse gemeindliche Veranstaltungen

Gemeinde Grundhof
- Einwohnerversammlung am 26.03.2015
- Rasenmähertrecker-Rennen
- Konzept zur Innenbereichsverdichtung
- Problematik Modernisierung der Kläranlage
- Fusion der Wehren Grundhof und Bönstrup

Gemeinde Wees
- Baumpflanzaktion
- Beschluss über den Feuerwehrbedarfsplan
- Bebauungsplan Schmidtlücke
- Neues Konzept für den Weihnachtsmarkt

Gemeinde Langballig
- Sanierung der Schäden in Siegum
- Ankauf des Christesenhofes in Unewatt durch die Kulturstiftung
- Sanierung des Buttermühlenteiches in Unewatt
- Ausstellung des WM-Pokals in Langballigau am 25.07.2015
- Ausweisung Naturschutzgebiet Höftland
- Plan eines Mehrgenerationenspielplatzes am Strand
- Sanierung des Eduard-Erdmann-Hauses in Langballigholz

Gemeinde Ringsberg
- Erschließungsvertrag Schellberg
- Schließung des Dörpskroges zum 31.08.2015
- Verabschiedung des Klimakonzeptes am 21.04.2015 in Flensburg

Gemeinde Dollerup
- Änderung des F-Planes und der Innenbereichssatzung
- Beschluss über das Klimakonzept in der Gemeindevertretung

2.3 Bericht des Amtsvorstehers

Amtsvorsteher Peter-Wilhelm Jacobsen berichtet über folgende Angelegenheiten:
- 24.03. Mitgliederversammlung der Aktiv-Region in Hürup
- 25.03. Gespräch zur Stadt-Umland-Kooperation in Langballig
- 02.04. Eröffnung der Tourismusinformation TAFF in Glücksburg
- 02.04. Ausstellung „Stühle“ im Amt Langballig eröffnet
- 23.04. Mitgliederversammlung des TVG
- 24.04. Gründungsversammlung der Feuerwehr Grundhof-Bönstrup
- 30.04. Auswahl des Regionalmanagements der Aktiv-Region in Hürup
- diverse Treffen der Lotsen zur Betreuung der Asylbewerber
- 26.04. Gespräch mit Leiterinnen der Kindertagesstätten

- 02.06. Teilnahme an der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Flensburg wegen der Stadt-Umland-Kooperation
- 11.06. Sitzung des Kreisvorstandes des Gemeindetages in Harrislee

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Bestätigung von Wehrführern

In der Gründungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grundhof-Bönstrup am 24.04.2015 wurde Ulf Bothmann zum Ortswehrführer und Angela Feller zur stellvertretenden Ortswehrführerin gewählt.

Die Wahlen bedürfen gemäß § 11 Absatz 3 BrSchG der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr. Träger der Freiwilligen Feuerwehr Grundhof-Bönstrup ist das Amt Langballig.

Einstimmiger Beschluss:
Der Amtsausschuss beschließt die Bestätigung der Wahlen von Ulf Bothmann zum Ortswehrführer und Angela Feller zur stellvertretenden Ortswehrführerin der Freiwilligen Feuerwehr Grundhof-Bönstrup.

Anschließend erhalten Ulf Bothmann und Angela Feller die Ernennungsurkunden und leisten den Beamteneid. Danach bedankt sich Amtsvorsteher Peter-Wilhelm Jacobsen bei Rainer Lohan für seine Tätigkeit als stellvertretender Ortswehrführer der Wehr Bönstrup-Hodderup und überreicht ihm eine Urkunde.

Die Vertreter der Gemeinde Wees haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Wahl eines Schiedsmannes

Mit Schreiben vom 03.02.2015 teilt das Amtsgericht Flensburg mit, dass die fünfjährige Amtszeit des Schiedsmannes Axel Vockeroth mit Ablauf des 15.07.2015 endet. Gleichzeitig wird der Amtsvorsteher des Amtes Langballig aufgefordert, die Wahl einer Schiedsfrau oder eines Schiedsmannes zu veranlassen.

Die Wahl der Schiedsfrauen/-männer erfolgt durch den Amtsausschuss. Sie werden für fünf Jahre gewählt. Die für die Wahl zuständigen Ämter sollen in geeigneter Form bekannt machen, dass sich interessierte Personen für das Amt bewerben können.

Gemäß § 2 der Schiedsordnung für das Land Schleswig-Holstein sind Personen in das Schiedsamt zu berufen, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten geeignet sind.
Das Amt kann nicht bekleiden, wer

1. die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt;
2. unter Betreuung steht.

In das Amt soll nicht berufen werden, wer

1. das 30. Lebensjahr nicht vollendet hat,
2. nicht im Schiedsamtsbezirk wohnt,
3. durch sonstige gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Die vakante Stelle ist im Mitteilungsblatt und auf der Internetseite des Amtes sowie in der März-Ausgabe des Amtsboten ausgeschrieben worden. Es sind zwei Bewerbungen eingegangen.

- Amtsinhaber **Axel Vockeroth** hat schriftlich erklärt, dass er für eine weitere Amtszeit zur Verfügung steht.

- **Hendrik Stoltenberg**, 36 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Dollerup, hat eine schriftliche Bewerbung eingereicht. Im Bereich des Schiedswesens hat er bislang keine Erfahrungen.

Beschluss bei zehn Ja-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen:
Der Amtsausschuss beschließt, für weitere fünf Jahre Herrn Axel Vockeroth zum Schiedsmann des Schiedsamtsbezirkes Langballig zu wählen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Feuerwehrbedarfsplan

Gemeindewehrführer Peter Schreiber erläutert die Anlage A1-Risikoklassen-bestimmung für den Ausrückebezirk Grundhof-Bönstrup. Er weist darauf hin, dass im Ausrückebereich insgesamt 943 Einwohner/innen ermittelt worden sind und die höchstmögliche Einstufung in die Risikoklasse 3 errechnet wurde. Er weist darauf hin, dass insbesondere die Saatzucht in Lundsgaard und die Bäckerei Thaysen sowie verschiedene Versammlungsstätten die Risikoklasse 3 rechtfertigen. Der Bedarf an Fahrzeugpunkten wurde mit 123 ermittelt. Ziel des Amtes und des 2009 beschlossenen Feuerwehrkonzeptes ist, dass jede Wehr über ein wasserführendes Fahrzeug verfügen soll. Das derzeitige Fahrzeug der Jugendfeuerwehr ist seiner Ansicht nach nicht mehr TÜV-fähig, so dass vorgeschlagen wird, mittelfristig das Bönstruper Fahrzeug für die Jugendfeuerwehr bereit zu stellen. Das Grundhofer Fahrzeug könnte als zweites Fahrzeug der Wehr der Gemeinde Langballig zur Verfügung gestellt werden.

Amtsvorsteher Peter-Wilhelm Jacobsen weist ausdrücklich darauf hin, dass es heute nur um die Ergänzung des bestehenden Feuerwehrkonzeptes bzw. Feuerwehr-bedarfsplanes geht und dass damit noch keine Entscheidung über Investitionen verbunden ist.

Beschluss bei neun Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Stimmenthaltung:
Der Amtsausschuss beschließt die Ergänzung des bestehenden Feuerwehrbedarfsplanes des Amtes Langballig um die vorgelegte Anlage A1 der Risikoklassenbestimmung im Ausrückebereich Grundhof und Bönstrup.

Die Vertreter der Gemeinde Wees haben sich nicht an der Abstimmung beteiligt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
Verschiedenes

7.1 Museumsdorf Unewatt
Frau Inga Latendorf stellt sich als neue Leiterin des Museumsdorfes Unewatt vor. Sie stellt ihren bisherigen beruflichen Werdegang vor und berichtet über die Ziele, die sie sich in ihrer neuen Position und Aufgabe gesetzt hat. Mittelfristiges Ziel ist die Erhaltung und Bewahrung des kulturellen Erbes von Unewatt. Eine begrüßenswerte Ergänzung und Erweiterung des bisherigen Angebotes ist nach Aussage von Frau Latendorf der Erwerb der Christesenscheune durch die Kulturstiftung des Kreises. Diese Räumlichkeit soll in das bestehende Konzept eingefügt und integriert werden.

7.2 Ruciane Nida
Anschließend berichtet Amtsausschussmitglied Bent Mohr über den Besuch mehrerer Vertreter der politischen Gemeinden in Ruciane-Nida. Ergebnis des Besuches ist das Ziel, mit dem kommenden Jahr die zurzeit ruhende Partnerschaft zwischen den Ämtern Langballig, Geltinger Bucht und Mittelangeln sowie der Gemeinde Ruciane-Nida wieder aufzunehmen und zu beleben.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Um 22.00 Uhr schließt Amtsvorsteher Peter-Wilhelm Jacobsen die Sitzung des Amtsausschusses.

gez. Peter-Wilhelm Jacobsen	gez. Reinhard Schmeiduch
……..	……
Peter-Wilhelm Jacobsen Amtsvorsteher	Reinhard Schmeiduch Protokollführer-jas